

Charge Amps Dawn Professional DE

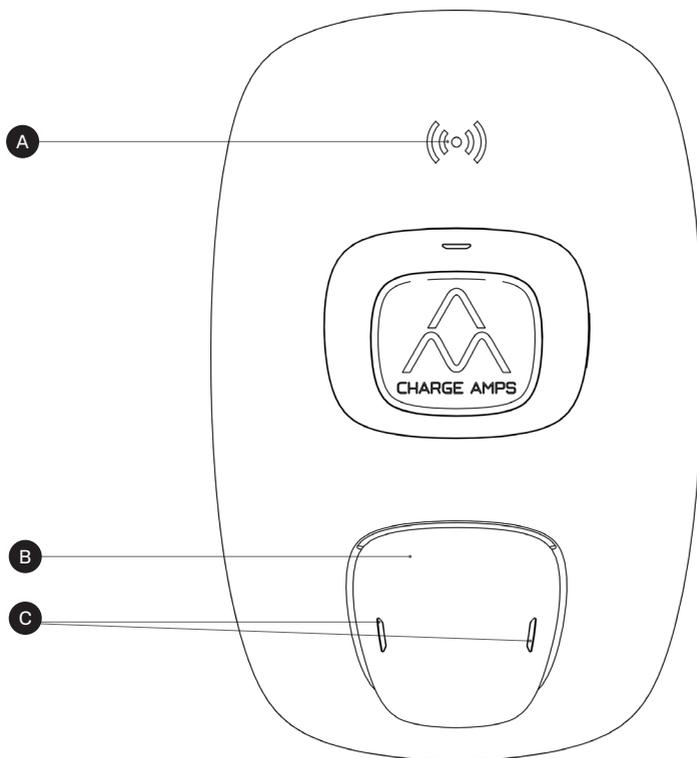


Kurzanleitung

Charge Amps Dawn Professional DE 131626

Deutsch
English

Charge Amps Dawn Professional DE



Support

Wenn Sie einen Service oder eine Reparatur benötigen, wenden Sie sich zunächst an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



Charge Amps Partner Portal

Bitte erstellen Sie ein Konto im Charge Amps Partner Portal, um Ihr Ladegerät über unsere Webschnittstelle zu konfigurieren, zu steuern und zu verwalten.



Partner Portal →

<https://my.charge.space/partner/login>

Vollständige Produktinformationen

Das Charge Amps Dawn Professional DE Installationshandbuch, Benutzerhandbuch und andere Produktdokumentationen finden Sie auf www.chargeamps.com/de/.



Produktinformationen →

<https://www.chargeamps.com/de/product/charge-amps-dawn/>

Sicherheit

WARNUNG! Lesen Sie vor der Benutzung alle Anweisungen

- Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.
- Das Produkt muss unter Beachtung der Installationsanleitung von einem qualifizierten Elektriker installiert werden.
- Es gelten die nationalen Nutzungsbestimmungen und Einschränkungen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur zum Laden kompatibler Elektrofahrzeuge.
- Verwenden Sie niemals einen Adapter zwischen der EV-Steckdose und dem Ladekabel.
- Es dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden.
- Prüfen Sie das Produkt vor seiner Verwendung auf sichtbare Beschädigungen.
- Versuchen Sie niemals, ein beschädigtes Produkt zu reparieren oder zu benutzen.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser, setzen Sie es keinen unsachgemäßen physischen Belastungen aus und führen Sie keine Fremdkörper in das Produkt ein.
- Versuchen Sie niemals, das Produkt in irgendeiner Weise zu zerlegen.
- Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, die Nutzer seiner Ladestationen über die jeweilige Kompatibilität zu informieren.

Die Nichtbefolgung der oben genannten Vorschriften, Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen führt dazu, dass jegliche Gewährleistung verfällt und dass Charge Amps jegliche Ansprüche auf Haftung oder Schadensersatz im Zusammenhang mit Verletzungen, Schäden oder Störungen zurückweisen kann, die sich direkt oder indirekt aus einer solchen Nichtbefolgung ergeben.

Hiermit erklärt Charge Amps AB, dass der Funkanlagentyp Charge Amps Dawn der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.chargeamps.com/de/product/charge-amps-dawn/>

© Copyright Charge Amps AB. Alle Rechte vorbehalten. Es ist strengstens verboten, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Charge Amps AB zu kopieren, zu verändern oder zu übersetzen.

Messgerät

EU-Konformitätserklärung



chargeamps.com

MID modul

EU-Konformitätserklärung

Charge Amps AB (Reg.-Nr. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Schweden

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

CA-MID-01, P/N 130582/XX*

CA-MID-01 DE, P/N 131627/XX*

den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union
2014/32/EU, 2014/30/EU und 2011/65/EU entsprechen.

Die Konformitätsvermutung basiert auf der Anwendung der folgenden
harmonisierten/europäischen Normen:

EN 50470-1:2006, EN 50470-3:2006 und EN IEC 63000:2018

Die benannte Stelle RISE, Research Institutes of Sweden AB, NB 0402,
hat die EU-Baumusterprüfbescheinigung 0402-MID-C600003 (Modul B) und die
Bewertungsentscheidung 0402-MID-C600004 (Modul D) ausgestellt.

*XX ist eine zweistellige Identifikation für das Umrechnungsverhältnis des Stromsensors.

Ort
Solna, Sweden

Ausstellungsdatum
2025-02-11

Unterschrift



Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

MessEV

Konformitätserklärung



chargeamps.com

Charge Amps Dawn

22 kW 3P 32 A Professional DE

MessEV Konformitätserklärung

Charge Amps AB (Reg.-Nr. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Sweden

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Charge Amps Dawn 22 kW 3P 32 A Professional DE, P/N 131626

den deutschen MessEG- und MessEV-Vorschriften im Hinblick auf das Eichrecht entspricht:

- Mess- und Eichgesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722, 2723), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.
- Mess- und Eichverordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010, 2011), die zuletzt durch Artikel 13 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist.

Die Konformitätsvermutung basiert auf der Anwendung von:

REA Dokument 6-A: März 2017 und PTB-A 50.7: April 2002

Die benannte Stelle VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, NB 0366, hat die Baumusterprüfbescheinigung VDE-40059046 (Modul B) sowie die Bewertungsentscheidung VDE-40059704 (Modul D) ausgestellt.

Ort
Solna, Sweden

Ausstellungsdatum
2025-02-11

Unterschrift

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'CS'.

Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

Technische Angaben

Lademodus	Modus 3
Netzteilkennung für Elektrofahrzeug	
Messung	MID zertifiziert, 3-phasige Spannung, Strom und Leistung
Eichrecht zertifiziert	Ja
Steckdose	Typ 2, 22 kW ⁽¹⁾
Nennspannung (U _n)	230/400 V
Bemessungsisolationsspannung (U _i)	250/400 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit (U _{imp})	4 kV
Nennfrequenz (f _n)	50 Hz
Nennstrom (I _n)	32 A
Bemessungsbelastungsfaktor (RDF)	1 (kann bei der Verwendung mit einer Lastausgleichsfunktion gesenkt werden)
Abmessungen (B x T x H)	250 x 145 x 380 mm
Eigenschaften der Stromversorgung und des Ausgangs	AC-EV-Versorgungsausrüstung, die an das AC-Versorgungsnetz angeschlossen ist, dauerhaft angeschlossen
Montageart	AECVS
RFID	Typ: ISO/IEC 14443 Typ A 13,56 MHz Mifare Bereich: 13,553–13,567 MHz Max. Ausgangsleistung: 24 dBm

Bluetooth	Typ: Klasse 2 Version: v4.2 Bereich: 2.400 – 2.500 MHz Max. Ausgangsleistung: 4 dBm
Wi-Fi	Typ: 802,11 b/g/n Bereich: 2.400 – 2.500 MHz Max. Ausgangsleistung: 17.5/14/ 12.5 dBm @802.11 b/g/n
LAN (Ethernet 10Base-T/ 100Base-TX)	Cat5e & RJ45 (Stecker max. 30 mm)
Kommunikation über Mobilfunknetze	Typ: LTE-M, eMTC Unterstützte LTE-M-Bänder: B3, B8 und B20. Bereich: 699 – 960/1710 – 2155 MHz Max. Ausgangsleistung: 28 dBm@ LTE-M SIM-Karte: LTE-M integriert
Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.6J
Transparenzsoftware für die Validierung der Daten von Ladesitzungen	S.A.F.E. Transparenz Software, Version 1.3.0

⁽¹⁾Die Ladeleistung hängt von externen Bedingungen ab, wie z. B. der Außentemperatur, dem Ladezustand der Autobatterie, oder wenn eine Lastausgleichsfunktion oder ein Ladeplan angewendet wird.

Ladevorgang starten/ stoppen

Starten

Verbinden Sie den Fahrzeugstecker mit dem Fahrzeuganschluss des Autos. Heben Sie die EV-Steckdosenabdeckung an und verbinden Sie den EV-Stecker mit der EV-Steckdose. Halten Sie den RFID-Tag kurz vor das RFID-Lesegerät, um den Ladevorgang einzuleiten.

Stoppen

Trennen Sie den Fahrzeugstecker vom Fahrzeuganschluss des Autos und trennen Sie den EV-Stecker von der EV-Steckdose. Halten Sie den RFID-Tag vor das RFID-Lesegerät, um den Ladevorgang zu stoppen und das Kabel zu entsperren.

Modellübersicht und Statusanzeigen

- A** RFID-Lesegerät
- B** EV-Steckdose
- C** Leuchtring um die Ladebuchse

Statusanzeigen	Leuchtring um die Ladebuchse
Bereit zum Aufladen	Grünes Dauerlicht
Ladevorgang aktiv	Blaues pulsierendes Licht
Ladevorgang abgeschlossen	Gelbes Dauerlicht
Fehler*	Rotes Licht

* Siehe Gebrauchsanleitung

Betrieb der Charge Amps Dawn

WICHTIG! Gemäß dem deutschen Mess- und Eichrecht sind vom Betreiber und E-Mobility-Dienstleister von Charge Amps Dawn die in diesem Kapitel genannten Anforderungen zu beachten!

Anforderungen an Ladestationsbetreiber

Messrichtigkeitshinweise gemäß Baumusterprüfbescheinigung:

| Auflagen für den Betreiber der Ladeeinrichtung, die dieser als notwendige Voraussetzung für einen bestimmungsgemäßen Betrieb der Ladeeinrichtung erfüllen muss.

Der Betreiber der Ladeeinrichtung ist im Sinne § 31 des Mess- und Eichgesetzes der Verwender des Messgerätes.

1. Die Ladeeinrichtung gilt nur dann als eichrechtlich bestimmungsgemäß und eichrechtskonform verwendet, wenn sie nicht anderen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist als denen, für die ihre Baumusterprüfbescheinigung erteilt wurde. Diese sind in den technischen Begleitunterlagen der Ladeeinrichtung beschrieben.
2. Der Verwender dieses Produktes muss bei Anmeldung der Ladepunkte bei der Bundesnetzagentur in deren Anmeldeformular den an der Ladeeinrichtung zu den Ladepunkten angegebenen PK mit anmelden! Ohne diese Anmeldung ist ein eichrechtskonformer Betrieb der Ladeeinrichtung nicht möglich.

Weblink:

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/Ladesaekulenkarte/Karte/start.html>

3. Der Verwender dieses Produktes hat sicherzustellen, dass die Eichgültigkeitsdauern für die Komponenten in der Ladeeinrichtung und für die Ladeeinrichtung selbst nicht überschritten werden.
4. Der Verwender muss die aus der Ladeeinrichtung ausgelesenen, signierten Datenpakete - entsprechend der Paginierung lückenlos dauerhaft (auch) auf diesem Zweck gewidmeter Hardware in seinem Besitz speichern („dedizierter Speicher“), - für berechnigte Dritte verfügnbar halten (Betriebspflicht des Speichers). Weiterhin muss der Verwender aus Ladeeinrichtungen ausgebaute Zusatzmodule dauerhaft aufbewahren und ein Auslesen der gespeicherten eichtechnischen Logbücher ermöglichen, wenn eine berechnigte Behörde dies verlangt. Dauerhaft bedeutet, dass die Daten nicht nur bis zum Abschluss des Geschäftsvorganges gespeichert werden müssen, sondern mindestens bis zum Ablauf möglicher gesetzlicher Rechtsmittelfristen für den Geschäftsvorgang. Für nicht vorhandene Daten dürfen für Abrechnungszwecke keine Ersatzwerte gebildet werden.
5. Der Verwender dieses Produktes hat Messwertverwendern, die Messwerte aus diesem Produkt von ihm erhalten und im geschäftlichen Verkehr verwenden, eine elektronische Form einer von der Konformitätsbewertungsstelle genehmigten Betriebsanleitung zur Verfügung zu stellen. Dabei hat der Verwender dieses Produktes insbesondere auf die Nr. II „Auflagen für den Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung“ hinzuweisen
6. Den Verwender dieses Produktes trifft die Anzeigepflicht gemäß § 32 MessEG (Auszug):

§ 32 Anzeigepflicht (1) Wer neue oder erneuerte Messgeräte verwendet, hat diese der nach Landesrecht zuständigen Behörde spätestens sechs Wochen nach Inbetriebnahme anzuzeigen...

7. Soweit es von berechtigten Behörden als erforderlich angesehen wird, muss vom Messgeräteverwender der vollständige Inhalt des dedizierten lokalen oder des Speichers beim CPO mit allen Datenpaketen des Abrechnungszeitraumes zur Verfügung gestellt werden

Anforderungen an Ladestationsdienstleister

II Auflagen für den Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung (EMSP)

Der Verwender der Messwerte hat den § 33 des MessEG zu beachten:

§ 33 MessEG (Zitat)

§ 33 Anforderungen an das Verwenden von Messwerten

(1) Werte für Messgrößen dürfen im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr oder bei Messungen im öffentlichen Interesse nur dann angegeben oder verwendet werden, wenn zu ihrer Bestimmung ein Messgerät bestimmungsgemäß verwendet wurde und die Werte auf das jeweilige Messergebnis zurückzuführen sind, soweit in der Rechtsverordnung nach § 41 Nummer 2 nichts anderes bestimmt ist. Andere bundesrechtliche Regelungen, die vergleichbaren Schutzzwecken dienen, sind weiterhin anzuwenden.

(2) Wer Messwerte verwendet, hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu vergewissern, dass das Messgerät die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und hat sich von der Person,

die das Messgerät verwendet, bestätigen zu lassen, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllt.

(3) Wer Messwerte verwendet, hat:

1. Dafür zu sorgen, dass Rechnungen, soweit sie auf Messwerten beruhen, von demjenigen, für den die Rechnungen bestimmt sind, in einfacher Weise zur Überprüfung angegebener Messwerte nachvollzogen werden können und
2. Für die in Nummer 1 genannten Zwecke erforderlichenfalls geeignete Hilfsmittel bereitzustellen.

Für den Verwender der Messwerte entstehen aus dieser Regelung konkret folgende Pflichten einer eichrechtskonformen Messwertverwendung:

1. Der Vertrag zwischen EMSP und Kunden muss unmissverständlich regeln, dass ausschließlich die Lieferung elektrischer Energie und nicht die Ladeservice-Dauer Gegenstand des Vertrages ist.
2. Die Zeitstempel an den Messwerten stammen von einer Uhr in der Ladeeinrichtung, die nicht nach dem Mess- und Eichrecht zertifiziert ist. Sie dürfen deshalb nicht für eine Tarifierung der Messwerte verwendet werden.
3. EMSP muss sicherstellen, dass der Vertrieb der Elektromobilitätsdienstleistung mittels Ladeeinrichtungen erfolgt, die eine Beobachtung des laufenden Ladevorgangs ermöglichen, sofern es keine entsprechende lokale Anzeige an der Ladeeinrichtung gibt. Zumindest zu Beginn und Ende einer Ladesession müssen die Messwerte dem Kunden eichrechtlich vertrauenswürdig zur Verfügung stehen.
4. Der EMSP muss dem Kunden die abrechnungsrelevanten Datenpakete zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung einschließlich Signatur als Datenfile in einer Weise zur Verfügung stellen, dass sie mittels der Transparenz- und Displaysoftware auf Unverfälschtheit geprüft werden können.

Die Zurverfügungstellung kann über eichrechtlich nicht geprüfte Kanäle erfolgen

5. Der EMSP muss dem Kunden die zur Ladeeinrichtung gehörige Transparenz- und Displaysoftware zur Prüfung der Datenpakete auf Unverfälschtheit verfügbar machen.
6. Der EMSP muss beweissicher prüfbar zeigen können, welches Identifizierungsmittel genutzt wurde, um den zu einem bestimmten Messwert gehörenden Ladevorgang zu initiieren. Das heißt, er muss für jeden Geschäftsvorgang und in Rechnung gestellten Messwert beweisen können, dass er diesen die Personenidentifizierungsdaten zutreffend zugeordnet hat. Der EMSP hat seine Kunden über diese Pflicht in angemessener Form zu informieren.
7. Der EMSP darf nur Werte für Abrechnungszwecke verwenden, die in einem ggf. vorhandenen dedizierten Speicher in der Ladeeinrichtung und oder dem Speicher beim Betreiber der Ladeeinrichtung vorhanden sind. Ersatzwerte dürfen für Abrechnungszwecke nicht gebildet werden.
8. Der EMSP muss durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Betreiber der Ladeeinrichtung sicherstellen, dass bei diesem die für Abrechnungszwecke genutzten Datenpakete ausreichend lange gespeichert werden, um die zugehörigen Geschäftsvorgänge vollständig abschließen zu können.
9. Der EMSP hat bei begründeter Bedarfsmeldung zum Zwecke der Durchführung von Eichungen, Befundprüfungen und Verwendungsüberwachungsmaßnahmen durch Bereitstellung geeigneter Identifizierungsmittel die Authentifizierung an den von ihm genutzten Exemplaren des zu dieser Betriebsanleitung gehörenden Produktes zu ermöglichen.
10. Alle vorgenannten Pflichten gelten für den EMSP als Messwerteverwender im Sinne von § 33 MessEG auch dann, wenn er die Messwerte aus den Ladeeinrichtungen über einen Roaming-Dienstleister bezieht.

Safety

WARNING! Read all instructions before use

- Improper use may create a risk of personal injury.
- The product must only be installed by a qualified electrician in accordance with the Installation Manual.
- National usage requirements and restrictions apply.
- Only use this product for charging compatible electric vehicles.
- Never use an adapter between the EV socket outlet and the charging cable.
- Cord extension sets are not allowed to be used.
- Inspect the product for visible damage before use.
- Never attempt to repair or use the product if it is damaged.
- Do not immerse the product in water, subject it to physical abuse or insert foreign objects in any part of the product.
- Never attempt to disassemble the product in any way.
- The owner is responsible for informing users of the compatibility of any charging point.

Neglecting to follow and carry out the above mentioned directions, instructions and safety precautions implies that any warranty provisions will be cancelled and that Charge Amps can reject any and all claims for compensation in connection with any injuries/damage or incidents – direct or indirect – that are a result of such negligence.

Hereby, Charge Amps AB declares that the radio equipment type Charge Amps Dawn is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://www.chargeamps.com/product/charge-amps-dawn/>

© Copyright Charge Amps AB. All rights reserved. Copying, amending and translating are strictly forbidden without prior written approval from Charge Amps AB.

Measurement Device

EU-Declaration of Conformity



chargeamps.com

MID module

EU Declaration of Conformity

Charge Amps AB (reg. no. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Sweden

declares under our sole responsibility that the products

CA-MID-01, P/N 130582/XX*

CA-MID-01 DE, P/N 131627/XX*

are in conformity with the relevant Union harmonisation legislation 2014/32/EU,
2014/30/EU and 2011/65/EU.

Presumption of conformity is made based on applying the following harmonised/European
standards:

EN 50470-1:2006, EN 50470-3:2006 and EN IEC 63000:2018

The notified body RISE, Research institutes of Sweden AB, NB 0402, issued the EU type-
examination certificate 0402-MID-C600003 (Module B) and assessment decision 0402-
MID-C600004 (Module D).

*XX is a two-digit identification of the current sensor conversion ratio.

Place
Solna, Sweden

Date of issue
2025-02-11

Signature

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoffer Svanberg'.

Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

MessEV

Declaration of Conformity



chargeamps.com

Charge Amps Dawn

22 kW 3P 32 A Professional DE

MessEV Regulation Declaration of Conformity

Charge Amps AB (reg. no. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Sweden

declare under our sole responsibility that the product

Charge Amps Dawn 22 kW 3P 32 A Professional DE, P/N 131626

is in conformity with German MessEG and MessEV regulations referring to Meter Calibration Law (Eichrecht):

- Mess- und Eichgesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722, 2723), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.
- Mess- und Eichverordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010, 2011), die zuletzt durch Artikel 13 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist.

Presumption of conformity is made based on applying:

REA Document 6-A: March 2017 and PTB-A 50.7: April 2002

The notified body VDE Testing and Certification Institute, NB 0366, issued the type-examination certificate VDE-40059046 (Module B) and assessment decision VDE-40059704 (Module D).

Place
Solna, Sweden

Date of issue
2025-02-11

Signature

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'CS', written over a blue horizontal line.

Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

Technical data

Charging mode	Mode 3
EV power supply identifier	
Metering	MID, 3-phase certified active electrical energy meter
Eichrecht certified	Yes
Socket	Type 2, 22 kW ⁽¹⁾
Rated voltage (U _n)	230/400 V
Rated insulation voltage (U _i)	250/400 V
Rated impulse withstand voltage (U _{imp})	4 kV
Rated frequency (f _n)	50 Hz
Rated current (I _n)	32 A
Rated diversity factor (RDF)	1 (can be lowered if used together with a load balancing functionality)
Dimensions (W x D x H)	250 x 145 x 380 mm
Characteristics of power supply and output	AC EV supply equipment connected to AC supply network, permanently connected
Assembly type	AECVS
RFID	Type: ISO/IEC 14443 Typ A 13.56 MHz Mifare Range: 13.553 – 13.567 MHz Max output: 24 dBm
Bluetooth	Type: Class 2 Version: v4.2 Range: 2400 – 2500 MHz Max output: 4 dBm

Wi-Fi	Type: 802.11 b/g/n Range: 2400 – 2500 MHz Max output: 17.5/14/12.5 dBm @802.11 b/g/n
LAN (Ethernet 10Base-T/100Base-TX)	Cat5e & RJ45 (max. 30 mm)
Cellular networks communication	Type: LTE-M, eMTC Supported LTE-M bands: B3, B8 and B20. Range: 699 – 960/1710 – 2155 MHz Max output: 28 dBm@LTE-M SIM card: LTE-M built-in
Communication protocol	OCP 1.6J
Transparency software for validation of charging session data	S.A.F.E. Transparency Software, version 1.3.0

⁰¹The charging power is subject to external conditions, such as outside temperature, car battery state of charge, or if there's a load balancing function or charging schedule applied.

Start/Stop Charging

Start

Connect the vehicle connector to the vehicle inlet of the car. Lift the EV socket-outlet cover and connect the EV plug to the EV socket-outlet.

Briefly hold the RFID tag in front of the RFID reader to initiate charging.

Stop

Disconnect the vehicle connector from the vehicle inlet of the car and disconnect the EV plug from the EV socket-outlet.

Hold the RFID tag in front of the RFID reader to stop the charging and unlock the cable.

Model overview and status indications

- A** RFID reader
- B** EV socket-outlet
- C** Socket light

Status indications	Socket light
Ready to charge	Green steady light
Charging	Blue pulsating light
Charging complete	Yellow steady light
Error*	Red light

* See User Manual

Operate Charge Amps Dawn

IMPORTANT! In accordance with German Measurement and Calibration Law, the operator and e-mobility service provider of Charge Amps Dawn must comply to the requirements stated in this chapter!

Charging station operator requirements

Measurement accuracy notes in accordance with the type examination certificate:

| Requirements for the operator of the charging device, which he must fulfil as a necessary prerequisite for proper operation of the charging device.

The operator of the charging device is the user of the measuring device within the meaning of Section 31 of the German Measurement and Verification Act.

1. The charging device is only considered to be used as intended and in conformity with legal metrology if it is not exposed to environmental conditions other than those for which its type examination certificate was issued. These are described in the technical documentation accompanying the charging device.
2. When registering the charging points with the Federal Network Agency, the user of this product must also register the public key specified on the charging device for the charging points in their registration form! Without this registration, it is not possible to operate the charging device in compliance with calibration law.

Link:

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/Ladesaeulenkarte/Karte/start.html>

3. The user of this product must ensure that the calibration validity periods for the components in the charging device and for the charging device itself are not exceeded.
4. The user must permanently store the signed data packets read from the loading device - in accordance with the pagination - on hardware in his possession dedicated for this purpose ('dedicated memory'), - keep them available for authorised third parties (obligation to operate the memory). Furthermore, the user must permanently store additional modules removed from loading devices and enable the stored custody transfer logbooks to be read out if an authorised authority requests this. Permanently means that the data must be stored not only until the transaction is completed, but at least until the expiry of any statutory appeal periods for the transaction. No substitute values may be created for accounting purposes for data that is not available.
5. The user of this product shall provide users of measured values from this product in commercial transactions with an electronic form of an instruction manual approved by the conformity assessment body. The user of this product must refer in particular to No. II 'Requirements for the user of the measured values from the charging device'.
6. The user of this product is subject to the notification obligation pursuant to § 32 MessEG (extract):

§ Section 32 Obligation to notify (1) Anyone using new or renewed measuring instruments must notify the competent authority in accordance with national law no later than six weeks after commissioning...

7. To the extent deemed necessary by authorised authorities, the meter user must provide the complete content of the dedicated local or CPO memory with all data packets for the billing period.

Charging station service provider requirements

II Requirements for the user of the measured values from the charging device (EMSP)

The user of the measured values must comply with § 33 of the MessEG:

§ 33 MessEG (quote)

§ 33 Requirements for the use of measured values

(1) Values for measured quantities may only be stated or used in commercial or official dealings or in measurements in the public interest if a measuring instrument has been used as intended to determine them and the values are attributable to the respective measurement result, unless otherwise specified in the ordinance pursuant to Section 41 number 2. Other federal regulations that serve comparable protection purposes shall continue to apply.

(2) Anyone who uses measured values must ensure, as far as possible, that the measuring instrument fulfils the legal requirements and must obtain confirmation from the person using the measuring instrument that they are fulfilling their obligations.

(3) Whoever uses measured values shall:

1. Ensure that invoices, as they are based on measured values, can be easily reproduced by the person for whom the invoices

are intended in order to verify the measured values indicated, and

2. To provide suitable aids for the purposes mentioned in number 1 if necessary.

For the user of the measured values, the following specific obligations arise from this regulation regarding the use of measured values in compliance with calibration law:

1. The contract between EMSP and the customer must clearly state that only the supply of electrical energy and not the duration of the charging service is the subject of the contract.
2. The time stamps on the measured values originate from a clock in the charging device that is not certified in accordance with measurement and calibration law. They may therefore not be used for the tariffing of the measured values.
3. The EMSP must ensure that the electric mobility service is sold using charging equipment that enables the ongoing charging process to be monitored, unless there is a corresponding local display on the charging equipment. At least at the beginning and end of a charging session, the measured values must be available to the customer in a reliable manner in accordance with calibration law.
4. The EMSP must provide the customer with the billing-relevant data packages at the time of invoicing, including signature, as a data file in such a way that they can be checked for falsification using the transparency and display software.
5. The EMSP must make the transparency and display software

belonging to the charging device available to the customer to check the data packets for falsification.

6. The EMSP must be able to demonstrate in a verifiable manner which means of identification was used to initiate the charging process associated with a specific measured value. This means that it must be able to prove for each transaction and invoiced measured value that it has correctly assigned the personal identification data to it. The EMSP must inform its customers of this obligation in an appropriate form.
7. The EMSP may only use values for billing purposes that are available in any existing dedicated storage in the charging facility and or the storage at the operator of the charging facility. Substitute values may not be created for billing purposes.
8. The EMSP must ensure through appropriate agreements with the operator of the charging facility that the data packets used for billing purposes are stored by the latter for a sufficient period of time to be able to complete the associated business transactions in full.
9. The EMSP shall enable authentication on the copies of the product belonging to these operating instructions used by it by providing suitable means of identification in the event of a justified notification of need for the purpose of carrying out calibrations, diagnostic tests and usage monitoring measures.
10. All of the aforementioned obligations shall also apply to the EMSP as a user of measured values within the meaning of Section 33 MessEG if it obtains the measured values from the charging devices via a roaming service provider.

www.chargeamps.com

Charge Amps AB (publ)
Frösundaleden 2B, 8th floor
SE-169 75 Solna, Sweden